

Abraham - Unsere „Lebensgesetze“ - 29. 05. 2006 - Woods Cross UT

Ich bin ABRAHAM. Grüße. Wie wunderbar es ist unter euch ausruhenden Geisten zu sein. Es ist eine Erhebung in Haltung und eine friedliche Anpassung für die Seele, wenn man sich Zeit nimmt für Ruhe und Erholung.

Ich werde an des Meisters Zeit der großen Entscheidungen erinnert. Frieden und Stille waren erforderlich um solche Klarheit im Verstand zu haben, nicht um nur zu solchen geistigen Entscheidungen zu kommen sondern auch zu logischen. Wir müssen die Erinnerung bewahren, dass der Meister auch ein sterblicher Mann war mit diesen wichtigen Entscheidungen. Es gab „Lebensgesetze“, die Jesus machte, die dazu da waren Ihm Seine irdische Laufbahn hindurch zu helfen. Sie waren vollständig in einer Linie mit Vaters Willen, und Er wusste sicher, dass es keine Notwendigkeit gab von ihnen abzuweichen. Diese Lebensgesetze halfen mit dem, was ihr als ‚Vermutung‘ in alltäglichem Leben bezeichnen würdet.

Für diese Woche lasst uns über ein oder zwei unserer eigenen offensichtlichen Gesetze nachdenken, die in unserem alltäglichen Leben helfen. Lasst uns noch einmal des Meisters große Entscheidungen studieren. - *(Nachfolgende persönliche Bemerkungen zu einzelnen Gruppenmitgliedern werden hier weggelassen.)*

Ich will mich verabschieden, aber zuerst sollte ich euch allen meine Liebe und Anerkennung für eure einmaligen Persönlichkeiten ausdrücken. Ich liebe das Gute, ich liebe das Exzentrische. Ich liebe eure Weisheit und euren Humor. Danke, dass ihr über diese vielen Jahre mit mir seid. Meine Liebe geht mit euch. Bis nächstes Mal, Shalom.